

# Literatur in den Sprachen Berlins 2023

**Katarina Gotic**

»leerlauf«

Aus dem Englischen von

**Sophia Merwald**

vertrocknete sonnenblumen wie duschköpfe, zeigen auf zehen. wenn blau wie eine bremse gelb zusammendrückt, ein rechtwinkliges dreieck das feld durchbricht, sind punkte die finger einer arbeiterhand. dieser satz enthält eine produktplatzierung. du liest ihn so, wie du eine kerze anhauchst: eine gemütliche qualmtaube nistet in deinem hals. manche sagen, man kann eine sprache verlieren, also halte ich unsere, als hätten wir den zebrastreifen verpasst – niemand soll uns die vofahrt nehmen. ich bin weder / niemand / noch eine nation. unsere welt erwärmt sich in dem moment, in dem wir sie bearbeiten: halte für folgen, drücke "L, R, L, R, U, D, U, D" für ein alternatives ende. die klaren gewinner hier sind die menschen dieses landes, [in jedem fall erforderlich] ihre friedliche zukunft. und wieder träume ich von felsen, die enger werden, die wandel denken. gefüttert, gegossen, in eine nie dagewesene form gebracht, könnten sie, vielleicht, irgendwann, irgendwie, für irgendjemanden, doch etwas sein, das bleibt.



es braucht 37 kameras, um eine seele abzulichten. der verschluss klemmt. unsere nelken, welk  
und modrig, braun hinter dem dunklen vorhang: eingetrocknete tränenflecken, das fell eines  
maltesers

*zum tragen*

*verschenken*

*ausruhen*

es gibt ein 24-stunden-video von einem schwarzen bildschirm: ich habe so viel gelernt, ist ein  
kommentar, aber der verschluss klemmt und vieles in unserer stadt entstammt früheren zeiten.  
er schnitt das band durch, er gab der straße ihren namen, benannte sie um, benannte sie um:  
ich nenne sie nun nach einem mann, der starb: er fuhr neun deutsche lastwagen. neun  
verschiedene deutsche lastwagen, und er er gedachte ihrer namen. eines tages, wenn  
meine liebe und ich über den lkw-parkplatz spazieren, eines tages, wenn meine liebe und ich  
gemeinsam über den lkw-parkplatz spazieren, eines tages halten wir uns an den händen,  
flüstern leise und wecken die geister:

*schwaaarz---müller, nooot---heg-ger  
wein-mann, wein-mann  
schwaaarz---müller, nooot---heg-ger  
schmitt-schmitt-schmitt  
schwaaarz---müller,  
nooot---heg-ger schmitt-schmitt  
schuooon*



eine manschette umschlingen

unter dem ärmel

aus anderer perspektive grüßen

was folgt einem wie der mond?

ein name,

um zu reichen / das innerste / den tau

dieses / wasser / ein wunder /

zu sein

(unser

zuhaus schält sich wie zwiebelhaut: zuerst ist da familie, eine begrüßung, und ein  
unterschlupf für die nacht. die letzte schicht ist eine lorbeerwand, knapp über dem nabel.  
herkunft unklar. wenn dohlen unsere fünf umfliegen, dann sind nomen an verschiedenen orten  
gefangen: ich schlage den wind, um ihn singen zu hören, lasse die quelle fließen, um sie  
singen zu hören, gäre die hefe, um sie singen zu hören, und warte – sie atmet durch gebäck,  
das pfeifen einer teekanne und das gerippe von unbelüfteten heizkörpern. durch geräusche,  
die wir machen, um kinder zu beruhigen {fast ton in ton}. sie folgt wie ein name/ mit dem  
namen / aber nur, wenn sie schmeckt

)

**Katarina Gotic**, geboren 1994 in Gradiška, Bosnien und Herzegowina, ist Dichterin und interdisziplinäre Künstlerin. Derzeit arbeitet sie an der Sprach/Bild-Collage »leerlauf« und dem Erasure-Projekt »VENAC«, in dem sie sozialistische Zeitschriften ihrer Familie (de)konstruiert. Ihr erster Gedichtband »we need a breathing tongue between« wird 2023 bei kith books erscheinen. Katarina Gotic war Finalistin für den diesjährigen ZVONO-Preis und wird ihre Werke im Herbst/Winter 2023 in verschiedenen Städten Bosniens und Herzegowinas ausstellen.